

Für die Tagung konnten international angesehene Experten gewonnen werden. Eröffnet wurde sie durch einen Abendvortrag von Dr. DDr. h.c. Gerard Batliner, der mit dem Institut seit dessen Gründung wie kein anderer verbunden ist. Er hat ein zahlreiches Publikum angezogen und grosse Resonanz in den Medien gefunden. Dieser Vortrag wird hier ebenso abgedruckt wie die Rede von Frau Regierungsrätin Rita Kieber-Beck, mit der das Symposium eröffnet wurde. Neben den – für den Druck überarbeiteten – Referaten bietet dieses Buch zudem einen Vortrag von Dr. Georg Malin, den er zum Thema 200 Jahre Souveränität Liechtensteins vor den in Liechtenstein akkreditierten Diplomaten gehalten hat.

Viele haben geholfen, das Symposium vorzubereiten und durchzuführen und so rasch danach die Ergebnisse in diesem Buch präsentieren zu können. Dank eines Landtagsbeschlusses konnte beides finanziert werden, und die Regierung hat ihr Interesse auch dadurch bekundet, dass Frau Regierungsrätin Rita Kieber-Beck und weitere Vertreter und Vertreterinnen der Landesverwaltung an dem gesamten Symposium teilgenommen haben. Dafür dankt ihnen das Institut sehr.

Geld ist notwendig, doch das wissenschaftliche Gespräch benötigt, um fruchtbar zu sein, eine freundliche Atmosphäre, in der nicht auffällt, welche Mühe es kostet, sie zu schaffen. Dies ist Frau Dr. Andrea Willi zu verdanken, die als Geschäftsführerin des Liechtenstein-Instituts alle Fäden in der Hand hatte und es niemanden merken liess.

*Dieter Langewiesche, Herausgeber*